

1. Was hat PTC bekannt gegeben?

- PTC lieferte die erfreuliche Botschaft, dass das Unternehmen eine verbindliche Vereinbarung mit TPG – einer führenden globalen Investmentgesellschaft im Bereich alternativer Anlagen – geschlossen hat. Im Rahmen dieser Vereinbarung wird TPG die Geschäftsbereiche Industrielle Konnektivität und Internet of Things („IoT“) von PTC, also Kepware und ThingWorx, übernehmen.

2. Wann wird der Abschluss der Transaktion erwartet?

- Der Abschluss der Transaktion soll sich vorbehaltlich der üblichen Bedingungen in der ersten Jahreshälfte 2026 vollziehen. Bis dahin gilt: Business as usual – die Roadmaps bleiben unverändert, Implementierungen schreiten planmäßig voran und unser Engagement für erstklassigen Service besteht fort – mit denselben vertrauten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern.

3. Wer ist TPG?

- TPG ist eine weltweit führende alternative Investmentgesellschaft, die 1992 in San Francisco gegründet wurde. Mit Investment- und operativen Teams auf der ganzen Welt verfolgt TPG eine einzigartige Strategie, die von Zusammenarbeit und Innovationsgeist geprägt ist. Das Unternehmen verbindet umfassende Branchen- und Produkterfahrung mit einem breiten Kompetenzspektrum, um fundierte Analysen zu entwickeln und Mehrwert für unsere Stakeholder, Portfoliounternehmen, Managementteams und Gemeinschaften zu schaffen.
- TPG ist ein erfahrener Anleger im Bereich Software und Unternehmenstechnologien und blickt auf eine lange Erfolgsgeschichte in der Zusammenarbeit mit innovativen Unternehmen wie Kepware und ThingWorx zur Förderung von Wachstum und Skalierung zurück.

4. Welche Vorteile bringt die Transaktion für Kunden?

- Mit diesem Schritt kann sich PTC mehr auf die Bereiche konzentrieren, die im Zentrum der Vision des Intelligent Product Lifecycle stehen: CAD, PLM, ALM und SLM sowie der zunehmende Wandel hin zu KI und SaaS. Für Kunden, die diese Produkte und Technologien nutzen, wird die stärkere Konzentration der Ressourcen und Investitionen von PTC in diesen Bereichen Sie bei der Bewältigung kritischer Herausforderungen unterstützen – dies, indem wir Ihnen helfen, den vollen Wert Ihrer Produktdaten auszuschöpfen und jede Phase des Produktlebenszyklus zu transformieren.
- Für Kunden von Kepware und ThingWorx ist die Vereinbarung darauf ausgerichtet, den Mehrwert dieser Produkte weiter zu steigern.
- TPG verweist auf eine erfolgreiche Geschichte bei der Investition in Software- und Enterprise-Technologieunternehmen mit Fokus auf Wachstum und hat zugleich ein starkes Engagement für die Fertigungsindustrie unter Beweis gestellt.
- Durch diese Vereinbarung gewinnen die Geschäftsbereiche an Investitionen, Fachkompetenz und operativer Ausrichtung – alles im Sinne des nachhaltigen Wachstums und der Wertsteigerung für

Sie als Kunden. Kepware und ThingWorx bleiben die führenden Produkte, auf die Sie vertrauen.

5. Was können Kunden von Kepware und ThingWorx bis zum Abschluss der Transaktion erwarten?

- Für Kunden und Partner gilt bis zum Abschluss der Transaktion: Business as usual:
 - Roadmaps bleiben unverändert.
 - Implementierungen schreiten planmäßig voran.
 - Unser Engagement für erstklassigen Service besteht fort – mit denselben vertrauten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern.
- Zu weiteren Entwicklungen werden wir Sie in angemessener Form auf dem Laufenden halten. Mit Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen PTC-Ansprechpartner.

6. Wird PTC auch nach Abschluss der Transaktion mit ThingWorx und Kepware zusammenarbeiten?

- Ja, PTC schließt eine langfristige Vereinbarung mit den Geschäftsbereichen Kepware und ThingWorx ab, um die kontinuierliche Wertschöpfung für alle PTC-Kunden sicherzustellen, die auf ThingWorx-Technologie basierende Produkte, einschließlich Windchill Navigate, nutzen.
- Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Skalierung und Entwicklung dieser Geschäftsbereiche unter der Leitung von TPG voranzutreiben.

7. An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

- Bitte setzen Sie sich mit Ihrem PTC-Ansprechpartner in Verbindung.